

Erwin Zinkl

Aus Salzburgwiki

Erwin Zinkl (* 1931) aus Lofer ist eine **Mineraliensammler-Persönlichkeit** des Landes Salzburg.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben
- 2 Begründer der Stoasuacha-Wallfahrt nach Maria Kirchenthal
- 3 Weblinks
- 4 Quellen

Leben

Als Kind und Jugendlicher war Erwin Zinkl aus Lofer im Unteren Saalachtal im Pinzgau von den sagenhaften Erzählungen über Bergmännlein und Goldgruben fasziniert bis er schließlich selbst Bergmann wurde. Neben seinem Beruf als Bergmann wurde er auch zum „Stoasuacha“. Neben zahlreichen schönen Funden hatte er als Mineraliensammler auch Misserfolge zu überwinden. Darunter auch einen Absturz in der Rauris, den er nur knapp überlebte.

Begründer der Stoasuacha-Wallfahrt nach Maria Kirchenthal

Aus Dank über sein Glück im Unglück rief er die Wallfahrt zur Wallfahrtskirche Maria Kirchenthal ins Leben. An herausragenden Funden verfügt Erwin Zinkl über große Kluftpyrite und seltene Arsenkristalle vom Rauriser Schwarzkopf. Dieser Fund gelang ihm zusammen mit Franz Bründl. Seine sehenswerte Sammlung weist neben unzähligen Bergkristallen und anderen Mineralien auch zahlreiche Aragonite auf.

Weblinks

www.mineraliensammler.com

Quellen

- Erwin Burgsteiner, Festschrift 20 Jahre Mineralien-INFO, „Salzburg – Land einzigartiger Mineralien“, Hrsg. und Copyright 2010 by Erwin Burgsteiner, Hadergasse 192, 5733 Bramberg, Österreich

Von „http://www.salzburg.com/wiki/index.php/Erwin_Zinkl“

Kategorien: [Person](#) | [Mineraliensammler](#) | [Bergbau](#) | [Pinzgau](#) | [Lofer](#)

- Diese Seite wurde zuletzt am 10. Mai 2010 um 18:27 Uhr geändert.
- Diese Seite wurde bisher 438-mal abgerufen.
- Inhalt ist verfügbar unter einer Creative Commons Some Rights Reserved Lizenz.
- [Datenschutz](#)
- [Über Salzburgwiki](#)

- Impressum